

Übung 2: Positionierungsübung: Werte im Islam

Zeit

ca. 25 Minuten

Material

- Internetverbindung
- Beamer
- Computer
- kahoot.it oder mentimeter.com bzw. Moderationskarten

Ziel

- eigene Wert- und Glaubensvorstellungen reflektieren
- verschiedene Wertvorstellungen kennenlernen
- sich mit der Rolle von Werten im Glauben auseinandersetzen

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönlichen Gedanken und Assoziationen zum Islam. Die eigenen Vorstellungen spielen für die weitere Arbeit mit dem Film eine wichtige Rolle. Sie sollten daher sichtbar gemacht werden. Die Moderation achtet dennoch darauf, dass keine antimuslimischen Ressentiments reproduziert werden. Alle Teilnehmenden sollen sich wohlfühlen. Nach der Auswertung kann je nach Verlauf der Diskussion betont werden, dass die hier genannten Werte in allen Religionen zentral sind.

Ablauf

Digital:

1. Die Moderation bereitet in kahoot.it oder mentimeter.com eine Abstimmung mit den Optionen „Ablehnung“ und „Zustimmung“ vor.
2. Die Abstimmung wird mit einem Beamer an die Wand projiziert.
3. Die Teilnehmenden erhalten die Login-Daten und wählen sich ein.
4. Die Moderation liest die Aussagen nacheinander vor und fordert die Teilnehmenden auf, im Tool zwischen Zustimmung und Ablehnung zu wählen. Einige Teilnehmende begründen ihre Position.

Aussagen:

- Im Islam spielt Bildung eine wichtige Rolle.
- Der Islam ist eine tolerante Religion.
- Nächstenliebe ist ein wichtiger Wert im Islam.
- Im Islam ist Freiheit für alle Geschlechter besonders wichtig.
- Der Islam ist eine friedliche Religion.

5. Auswertung:

Zur Reflexion können folgende Fragen gestellt werden:

- Ist es euch leicht– oder schwergefallen, euch zu positionieren?
- Woher kommen diese Vorstellungen? Meint ihr, sie entsprechen auch der Wahrnehmung der meisten Muslim*innen?

Analog:

Die Abstimmung kann auch in einer analogen Variante durchgeführt werden. Die Moderation verteilt dazu zwei verschiedenfarbige Moderationskarten an die Teilnehmenden. Eine Farbe symbolisiert Zustimmung, die andere Ablehnung. Die Moderation liest die Aussagen vor und bittet die Teilnehmenden, sich zu positionieren, indem sie die entsprechende Karte hochhalten. Die Teilnehmenden können während der Abstimmung die Augen schließen, sodass sie sich nicht gegenseitig beeinflussen. Sie öffnen ihre Augen erst nach der Positionierung.

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/uebung-2-positionierungsuebung-werte-im-islam/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.